

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Miriam Staudte (GRÜNE)

Wie werden Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft vor Corona geschützt und wird die Ernte in der niedersächsischen Landwirtschaft sichergestellt?

Anfrage der Abgeordneten Miriam Staudte (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 18.03.2020

Derzeit überschlagen sich die Meldungen rund um die Ausbreitung von SARS-CoV-2. Mittlerweile haben fast alle EU-Staaten ihre Grenzen für den normalen Personenverkehr geschlossen und Reisebeschränkungen ausgesprochen. Diese Einschränkungen haben auch Auswirkungen auf die Landwirtschaft. So rechnet der Deutsche Bauernverband (DBV) damit, dass aufgrund der Grenzschließungen bundesweit zu wenig Erntehelferinnen und Erntehelfer zur Verfügung stehen werden. „Wir sind in der beginnenden Ernte. Die Arbeit ist nicht verschiebbar“, warnte Hans-Dieter Stallknecht vom DBV (<https://www.afp.com/de/nachrichten/762/bauernverband-befuerchtet-ausfall-von-erntehelfern-wegen-corona-krise-doc-1px8fw3>).

Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner hält es für denkbar, dass nun Angestellte aus der Gastronomie oder anderen krisenbedingt geschlossenen Wirtschaftszweigen einspringen werden (<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/coronakrise-bringt-landwirte-an-ihre-grenzen-die-ernte-ist-in-gefahr/25650368.html>).

„Kirche und Leben“ zitiert den beim Thema Schutz von Arbeitsmigranten engagierten Pfarrer Peter Kossen: „Wenn die Pandemie auf diese ausgelaugten, angeschlagenen und gedemütigten Menschen trifft, wird sie zahlreiche Opfer fordern.“ (<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/kossen-befuerchtet-viele-corona-faelle-bei-arbeitsmigranten/>).

1. Wie wird sich der zu erwartende Arbeitskräftemangel auf die Ernte und die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse auswirken, und welche Kulturen stehen dabei in Niedersachsen besonders im Fokus?
2. Welche Vorgaben bestehen in Bezug auf den Schutz vor Ansteckung der Erntehelferinnen und Erntehelfer z. B. im Bereich Sammelunterkünfte, Bewegungsfreiheit, Einsatz von Arbeitskolonnen etc.?
3. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um dem absehbaren Mangel an Arbeitskräften in der Landwirtschaft zu begegnen und Erntehelferinnen und Erntehelfer vor Infektionen mit SARS-CoV-2 zu schützen?

(Verteilt am 27.03.2020)